



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DXLIII. Hans Grotejan überläßt dem Rath der Altstadt Salzwedel einen
Schuldbrief der von Jetze, am 13. Januar 1500.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

schall vorkimmert syn, sunder redejiche orsake, wi dat Juwer lieuen brieff wider mitbringhet, hebben wi Vornamen vnd bitten dar up frundlich Juwe leue, defuluen van Soltwedell an vnz willen verfordigen, vns die sake, worvome folchs geschen, to vnderrichten, willen wy van Stund by den vnferrn ock vorhorenn laten vnd nach beydesydt vnderrichtunge vns der billicheid vnd nach gebore dar Inne holden, alz wy gernn Inn geliken van juwen lieuen todonde begernn. Dat wy Juwen Lieuen nicht hebben willen vorhouden, Inn dem vnde vele grotteren to uordenen. Datum furstenberge, am Sondage Egidij, Anno etc., LXXXIX.

Magnus vnd Baltazar,

van gots gnaden Hertogen to Mekelenborch,
fursten to wenden, Greuen to Swerin, der Lande
Roßtock vnd Stargarde etc. Hern.

Den Hochgebornn fursten vnser Lieuen Ohemen Herrn
Joachim, des hilgen Romeschen Rickes Erz-Camerer
vnd Churfursten etc., vnd Heren Albrecht, Margkgra-
uen to Brandenborch, to Stettin, pomeren, der Cassuben
vnd wenden Hertogen, Burchgraueu to Nurenberge
vnd fursten to Rugen.

Nach dem Originale im Stadt-Archive zu Salzwedel, Fach 9, No. 12.

DXLIII. Hans Grotejan überläßt dem Rath der Altstadt Salzwedel einen Schuldbrief der von
Jetze, am 13. Januar 1500.

Ick Hans Groteian, In der Nigenstad to Soltwedel wanhaftlich, Bekenne etc. —, dat ick mit weten, willen vnd vulbord to eynen gantzen rechten kope vorkofft hebbe — dem Erfamen Rade der olden Stad to Soltwedel vnd oren nakamelingen vnd ock dem Hebbenduffes mynes vnd duffes pabororden brifes mit oren willen Eynen vorsegelden brieff van den duchtigen Henninge vnd ffrederick van Jetze, broderen, vp dat kroch Huels, bynnen der Bese, an deme orde to der vorderen Hand, so men van Soltwedel to In kummet, belegen, mit allen synen tobehoringen, den to der tid des ersten kopes bowanende Titke sirow vnd itzund nu Hanf tornow bowanet, vp negen schepel roggen Jarlikes pachtet mynen zeligen vader vnd synen Erueuenn vorfcreuen vnd vorsegelt vor Druttich marck penninge Soltwedelscher weringe Houedsummen, so de brief inholdet, So dat de fullste Erfame Rad den brieff mit den Jarliken renten vnd Houedsummen gantzlick hebben vnd in orer Stad nut vnd framen keren vnd wenden mogen, wur id on boqueme sy. Ick vnd myne Eruen willen on ock defz kopes vnd briues eyn recht were syn vorallsueme. Des to bekantisse hebbe ick Hans groteian, vpgnomet, vor my vnd myne Eruen myn Ingesegel williken hangen heten an duffen brieff, de gegeuen ifs na Christi vnser Heren gebord vesteynhundert Jaer, Am Mandage des Achten dages na Epiphanie domini.

Nach dem Originale des Salzw. Archives XVII, 36.